

Module der Seminausbildung im Fach:

Holztechnik

Inhaltsübersicht:

Nr.	Modulbezeichnung	Zeitrictwert in Stunden [h]
1	Unterricht in der Fachrichtung Holztechnik beobachten	6
2	Unterricht in der Fachrichtung Holztechnik organisieren	10
3	Unterricht in der Fachrichtung Holztechnik planen, durchführen und reflektieren (I)	14
4	Methoden und Medien in der Fachrichtung Holztechnik auswählen und anwenden	10
5	Unterricht in der Fachrichtung Holztechnik planen, durchführen und reflektieren (II)	14
6	Unterschiedliche Lernvoraussetzungen und fachspezifische Lernschwierigkeiten erkennen und berücksichtigen	6
7	Unterricht in der Fachrichtung Holztechnik planen, durchführen und reflektieren (III)	14
8	Lehr- und Lernprozesse in der Fachrichtung Holztechnik optimieren und evaluieren	8
9	Fachübergreifend zusammenarbeiten und mit außerschulischen Organisationen und Beteiligten kooperieren	8
	Summe	90

Modul 1: Unterricht in der Fachrichtung Holztechnik beobachten	
Priorität: 1	Zeitbedarf: 6 h
<p>Kompetenzen: Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreibt ihre Rolle als Lehrer in der Fachrichtung Holztechnik • dokumentiert den beobachteten Fachunterricht wertfrei • beobachtet Unterricht nach vorgegebenen Kriterien • analysiert Lehrpläne und curriculare Zusammenhänge 	
<p>Themen und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rollenerwartungen • Beobachtungskriterien: fachliche, didaktische, methodische Kompetenzen, soziale/kommunikative, pädagogische, fachspezifische Kompetenz • Analyse erstellter Beobachtungsprotokolle zur Identifikation von Merkmalen des Unterrichts • Unterrichtsstrukturen im thematischen Kontext • Aufbau und Bedeutung der fachbezogenen Lehrpläne und Handreichungen • Organisationsformen (z.B. Blockunterricht) 	
<p>Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen von Unterrichtsbeobachtungsparametern in Beobachtungsbögen • Hospitationen an der Ausbildungsschule • Analyse und Erprobung von Beobachtungsbögen • Hospitationsaufgaben • Reflexion der Umsetzung des Lehrplans im hospitierten Unterricht 	
<p>Indikatoren/Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation hospitierten Unterrichts • Kenntnis der fachspezifischen Lehrpläne und Handreichungen 	
<p>Überprüfung der Zielerreichung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsgeschehen nach Beobachtungskriterien geordnet und unter Verwendung der Fachsprache reflektieren und kommunizieren • Beobachtungsberichte • Qualität der mündlichen Beiträge im Fachseminar 	
<p>Weitere Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrpläne - Handreichungen - Stundentafel 	

Modul 2: Unterricht in der Fachrichtung Holztechnik organisieren	
Priorität: 1	Zeitbedarf: 10 h
<p>Kompetenzen: Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheidet schulische Organisationsformen • stellt die Struktur des Berufsfeldes dar und beschreibt die Ausbildungsberufe • analysiert aktuelle Ausbildungsordnungen und Rahmenlehrpläne der Berufe im Berufsfeld Holztechnik • beschreibt die Zusammenhänge zwischen Handlungsfeldern, Lernfeldern und Lernsituationen • plant die Abfolge von Lernfeldern/Lerngebieten unter didaktischen Gesichtspunkten • erstellt organisatorische und didaktische Jahrespläne unter Berücksichtigung der Ordnungsmittel 	
<p>Themen und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulformen, Stundentafel, Zuordnungstabelle • Handwerksordnung, Ausbildungsordnungen und KMK – Rahmenlehrpläne • Ausbildungsberufe im Berufsfeld Holztechnik • Differenzierung, Abschluss, Ziele • Bildungsstandards, Kompetenzbereiche • Inhalte der fachspezifischen Lehrpläne und Handreichungen • Stoffverteilungspläne • Didaktische und organisatorische Jahresplanung 	
<p>Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Schulformen im berufsbildenden Bereich • Erstellen eines Organigramms (Schulform-Ziele-Studentafel-Fach/Lernfeld-Lehrplan) • Erstellen von Strukturierungshilfen für die Planungsarbeit von Jahres- und Arbeitsplänen (Planungsfolge: Lehrplan, Jahresplan, Arbeitsplan, Unterrichtsentwurf) 	
<p>Indikatoren/Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterscheidung der Schulformen und Beachtung der gültigen Lehrpläne • Gezielter Einsatz der Lehrpläne und Handreichungen bei der Planungsarbeit • Erstellung von Jahres-, Arbeits-, Stoffverteilungsplänen 	

Überprüfung der Zielerreichung:

- Zeitmanagement
- Konzeption der Jahresplanung

Weitere Informationen

- BBiG
- Lehrpläne
- Bildungsstandards
- Blockplanung

Modul 3: Unterricht in der Fachrichtung Holztechnik planen, durchführen und reflektieren (I)

Priorität: 1

Zeitbedarf: 14 h

Kompetenzen:

Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst

- plant Unterricht unter besonderer Berücksichtigung von Sachanalyse, didaktischer Reduktion und fachbezogenen Lernzielen
- plant Unterricht unter Berücksichtigung der Lernvoraussetzungen
- entwickelt Lernsituationen und ordnet Unterrichtsthemen zu
- führt nach einer Sachanalyse eine didaktische Reduktion durch
- beachtet sicherheits- und umweltschutzrelevante Rechtsnormen und Richtlinien
- formuliert Ziele unter Berücksichtigung der angestrebten Fachkompetenzen
- fördert auf Grundlage eines handlungsorientierten Unterrichts die Entwicklung von Fachkompetenzen

Themen und Inhalte:

- Schema der Unterrichtsplanung
- Bedingungsanalyse (inhaltliche, entwicklungspsychologische, anthropogene und soziokulturelle Lernvoraussetzungen)
- Lernsituationen
- Sachanalyse
- Horizontale und vertikale Reduktion
- Strukturierungsansätze im Unterricht, z.B. Bildungsstandards
- Richtlinien zur Sicherheit im naturwissenschaftlichen und technischen Unterricht sowie zum Umgang mit Gefahrstoffen an den Schulen im Saarland
- GUV – Informationsschriften
- Richtlinien zur Umwelterziehung an den Schulen des Saarlandes
- Fachspezifische Rechtsvorschriften
- Bedeutungsaspekt
- Fachbezogene Kompetenzen/ Lernziele
- Problemorientierte Unterrichtseinstiege
- Lernförderliches Klima, z.B. Vorbereitung der Lernumgebung, schülergerechte Fachsprache, regelmäßiges Schülerfeedback

Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:

- Planung von Unterrichtsstunden
- Pragmatische Hilfen zur Erfassung und Ordnung von Unterrichtsvoraussetzungen
- Zuordnen der fachbezogenen Kompetenzbereiche zu den entsprechenden Lehrplaninhalten
- Erstellen von Leitfragen zu ausgewählten Lernsituationen
- Mind Mapping /Begriffsnetze als Vorbereitung der Sachanalyse
- Darstellen der Unterrichtsinhalte unter Berücksichtigung der Bedingungsanalyse
- Verhalten im Katastrophenfall, sichere Arbeitsplatzgestaltung
- Formulieren fachbezogener Kompetenzen/Lernziele
- Anwenden von Kompetenzrastern
- Vorstellen einzelner Unterrichtsstunden sowie Unterrichtsreihen auf Grundlage eines handlungsorientierten Unterrichts im Fachseminar

Indikatoren/Beobachtungskriterien:

- Handlungssicherheit im Ausbildungsunterricht
- Umsetzung einer Reihenplanung
- Reflexion komplexer Themeninhalte in Bezug auf die Didaktische Reduktion
- Beachtung der Maßnahmen zur Unfall- und Gefahrenvermeidung
- Beachtung der Richtlinien im Schulalltag
- Förderung von Fachkompetenzen
- Interpretation und richtiger Einsatz von didaktischen Fachbegriffen

Überprüfung der Zielerreichung:

- Qualität der Konzeption der didaktischen Planung
- Qualität der Strukturierung der Sachanalyse
- Zielorientiert geplanter sowie kritisch reflektierter Fachunterricht
- Unterrichtsbesuche

Weitere Informationen

- Peterßen, W. H.: Handbuch/ Unterrichtsplanung, Oldenbourg Verlag 2009
- Lehrpläne, Handreichungen
- Bildungsserver des Saarlandes
- BGV, GUV
- Beurteilungsbögen des Landesseminars

Modul 4: Methoden und Medien in der Fachrichtung Holztechnik auswählen und anwenden	
Priorität: 1	Zeitbedarf: 10 h
<p>Kompetenzen: Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • plant Unterricht unter besonderer Berücksichtigung von Unterrichtsverlaufsplanung und Tafelbild • plant Unterricht gemäß fachbezogener Bestimmungen zu Arbeitssicherheit und Umweltschutz • formuliert Ziele unter Berücksichtigung der angestrebten Lern- und Methodenkompetenzen • fördert auf Grundlage eines handlungsorientierten Unterrichts die Entwicklung von Lern- und Methodenkompetenzen • erstellt Strukturbilder und Präsentationen 	
<p>Themen und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsschutzsystem • Vollständige Handlung • Lern- und Methodenkompetenzen im fachspezifischen Unterricht • Didaktische Grundlagen des berufsbezogenen Lernbereichs • Kommunikations- und Visualisierungsmöglichkeiten 	
<p>Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln einer vollständigen Handlung und Erproben im Ausbildungsunterricht • Formulieren adäquater Unterrichtsziele in Bezug auf Lern- und Methodenkompetenzen • Skizzieren von Unterrichtsverlaufsplänen mit variierenden Unterrichtsformen • Entwerfen von Strukturbildern und Präsentationen 	
<p>Indikatoren/Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse der vollständigen Handlung • Berufspraktischer Bezug der Lernsituation • Klarheit, Verständlichkeit von Strukturbildern 	
<p>Überprüfung der Zielerreichung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Qualität der methodischen Planung • Fachliche Inhalte und gestalterische Gesichtspunkte des Tafelbildes 	
<p>Weitere Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beurteilungsbögen des Landesseminars 	

Modul 5: Unterricht in der Fachrichtung Holztechnik planen, durchführen und reflektieren (II)	
Priorität: 1	Zeitbedarf: 14 h
<p>Kompetenzen: Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • wählt aus einem breiten methodischen Spektrum aus und begründet die Entscheidung • zeigt alternative Vorgehensweisen auf und wägt Vor- und Nachteile ab • setzt fachspezifische Arbeitsweisen im Unterricht ein • sichtet Materialien und Medien • analysiert deren Eignung für den Unterrichtseinsatz • nutzt diese zur Planung und Durchführung von Unterricht 	
<p>Themen und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachspezifische Prinzipien • Methoden und Sozialformen im fachspezifischen Unterricht • Unterrichtsformen im fachspezifischen Unterricht • Bedeutung und Einsatz zeitgemäßer Materialien und Medien im Fachunterricht 	
<p>Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellen von Methoden und deren Zuordnung zu ausgewählten Unterrichtssituationen • Aufzeigen von fachspezifischen Unterrichtsbeispielen für entsprechende Sozialformen • Demonstrieren von Arbeits- und Lerntechniken im Unterricht • Entwickeln von Schülerversuchen / Demonstrationsversuchen zum Fachunterricht • Arbeiten mit Lernzirkeln • Konzipieren von Projekten für den Unterricht in der Fachrichtung • Vorstellen von Materialien und Medien und deren Einsatzmöglichkeiten im Fachunterricht • Informationsbeschaffung • Schulinterne und externe Kommunikation • E-Learning 	
<p>Indikatoren/Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Variation und Angemessenheit der im Ausbildungsunterricht eingesetzten Methoden, Materialien und Medien • Beachtung von Anforderungsniveau und Praxisbezug • Kommunikation und Kooperation mittels elektronischer Medien • Präsentation von Inhalten mit ausgewählten Arbeitstechniken 	

Überprüfung der Zielerreichung:

- Begründeter Einsatz von Materialien und Medien
- Situationsgerechte Nutzung von Fachräumen

Weitere Informationen

- Meyer H.: Unterrichtsmethoden, Berlin 2003

Modul 6: Unterschiedliche Lernvoraussetzungen und fachspezifische Lernschwierigkeiten erkennen und berücksichtigen	
Priorität: 1	Zeitbedarf: 6 h
<p>Kompetenzen: Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • geht auf fachspezifische Fragen, Schwierigkeiten und Fehlkonzepte der Schüler ein und gibt fördernde Rückmeldung • beschreibt fachspezifische Entwicklungsstände, Lernpotentiale, Lernhindernisse und Lernfortschritte • entwickelt Handlungsoptionen der individualisierenden Unterstützung • integriert Schüler mit spezifischem Förderbedarf • berät sich im Team zur Lösung besonderer Unterrichtssituationen 	
<p>Themen und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Heterogene Klassenstrukturen • Fachspezifische Lernschwierigkeiten • Binnendifferenzierung • Bedeutung der Teamarbeit 	
<p>Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzipieren von fachspezifischen Unterrichtsmaterialien unter Berücksichtigung der Heterogenität • Führen von Beratungsgesprächen und Aufzeigen von Lösungsmöglichkeiten • Abstimmen von Unterrichtsmethoden auf das Leistungsniveau 	
<p>Indikatoren/Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anforderungsniveau • Zeitmanagement 	
<p>Überprüfung der Zielerreichung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Systematische und individuelle Förderung der Lernenden • Qualität der eingesetzten Materialien 	
<p>Weitere Informationen</p> <p style="text-align: center;">/</p>	

Modul 7: Unterricht in der Fachrichtung Holztechnik planen, durchführen und reflektieren (III)	
Priorität: 1	Zeitbedarf: 14 h
<p>Kompetenzen: Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • formuliert Ziele unter Berücksichtigung von Personal- und Sozialkompetenz • fördert auf Grundlage eines handlungsorientierten Unterrichts die Entwicklung von Personal- und Sozialkompetenz • motiviert Schüler, geht auf diese ein und gibt fördernde Rückmeldung • erstellt Unterrichtsblätter • konzipiert Lernerfolgskontrollen • analysiert und reflektiert ihren Unterricht 	
<p>Themen und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personal- und Sozialkompetenzen/Lernziele • Kompetenzstufen • Konzepte zur Förderung von Personal- und Sozialkompetenz • Lernsituationen • Übungen, Hausaufgaben, Klassenarbeiten, Erwartungshorizont, Bewertungsmaßstab • Motivationsformen • Informations-, Arbeits- und Aufgabenblätter • Systematische Reflexion von Unterricht 	
<p>Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formulieren von Personal- und Sozialkompetenzen/Lernzielen • Anwenden von Kompetenzrastern • Entwerfen von exemplarischen Lernsituationen • Gestalten von Unterrichtsblättern für Lerngruppen mit unterschiedlichem Anspruchsniveau • Erstellen und Bewerten von Lernerfolgskontrollen • Planen eines problemorientierten Unterrichtseinstiegs und Gestalten von Arbeitsaufträgen • Konzipieren von motivierenden Unterrichtsimpulsen 	
<p>Indikatoren/Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personal- und Sozialkompetenz in den Unterrichtsvorbereitungen • Einsatz von Methoden und Sozialformen • Erstellen von Bewertungskriterien zur Eigenreflexion 	

Überprüfung der Zielerreichung:

- Situationsbezogene Unterrichtseinstiege
- Einsatz von personal- und sozialkompetenzfördernden Methoden
- Analysieren und Bewerten der Unterrichtsblätter
- Qualität von Lernerfolgskontrollen

Weitere Informationen

- Wolfgang Mattes: Methoden für den Unterricht, Verlag Schöningh 2005

Modul 8: Lehr- und Lernprozesse in der Fachrichtung Holztechnik optimieren und evaluieren	
Priorität: 1	Zeitbedarf: 8 h
<p>Kompetenzen: Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • optimiert Aufgabenstellungen für die schriftliche Leistungsmessung kriteriengeleitet mit Erwartungshorizont • korrigiert und benotet Lernerfolgskontrollen • prüft und modifiziert Lernerfolgskontrollen • überprüft Korrektur und Benotung auf Objektivität, Validität und Transparenz • wirkt an der Konzeption und Durchführung von Vergleichsarbeiten mit • dokumentiert Leistungsentwicklungen und gibt Rückmeldung 	
<p>Themen und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation von Lernerfolgskontrollen • Bewertungsmaßstäbe, Notenschlüssel • Handlungsorientierte Lernkontrollen • Dokumentation der Leistungsentwicklung • Leistungsvergleichsstudien 	
<p>Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzipieren, Durchführen, Korrigieren, Benoten und Reflektieren von Lernerfolgskontrollen • Erarbeiten und Erproben von Bewertungsmaßstäben • Erstellen von Evaluationsbögen • Verwenden definierter Korrekturzeichen und eindeutiger Anmerkungen 	
<p>Indikatoren/Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswertung der Lernerfolgskontrollen • Dokumentation von Schülerleistungen und Leistungsentwicklung • Indikatoren zur Überprüfung der prozessbezogenen Kompetenzen 	
<p>Überprüfung der Zielerreichung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Adressaten- sowie kriteriengerechte Konzeption und Formulierung von Aufgaben 	
<p>Weitere Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassenarbeitserlass - Prüfungsanforderungen 	

Modul 9: Fachübergreifend zusammenarbeiten und mit außerschulischen Organisationen und Beteiligten kooperieren	
Priorität: 1	Zeitbedarf: 8 h
<p>Kompetenzen: Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • kooperiert mit Zuständigen Stellen, Erziehungsberechtigten, Dualen Partnern und außerschulischen Einrichtungen • zeigt Bildungswege und Fortbildungsmöglichkeiten im Berufsfeld/in der Fachrichtung auf • nennt Einrichtungen zur fachlichen Fortbildung und nutzt Unterstützungsmöglichkeiten in der Wirtschaft 	
<p>Themen und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassenorganisation, Schulstandorte, Landesfachklassen • Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen • Organisation von Abschlussprüfungen • Notenschlüssel von Abschlussprüfungen • Lernortkooperation • Exkursionen • Abschlusszeugnis, Abgangszeugnis, • Fachkonferenz, Landesfachkonferenz • Elternabend, Runder Tisch 	
<p>Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontakt mit den Partnern der dualen Ausbildung • Besuch von außerschulischen Lernorten • Planen, durchführen und reflektieren von fächerübergreifenden Projekten • Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen • Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten • Strukturdiagramm der Bildungswege • Fortbildungsmöglichkeiten im Berufsfeld 	
<p>Indikatoren/Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung der Fachkonferenzbeschlüsse • Kontaktpflege zu Betrieben und Einrichtungen • Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen 	

Überprüfung der Zielerreichung:

- Einhaltung der Vorgaben der Fachkonferenzen
- Multiplikatorenfunktion im Fachseminar
- Reflexion der Zusammenarbeit mit Betrieben und Einrichtungen

Weitere Informationen

- Euro-Pass, Konferenzprotokolle
- Allgemeine Prüfungsordnungen der Zuständigen Stellen
- Fortbildungsprogramm des LPM